

Datum 09.06.2020
Nr.: RA-234/2020

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Susanne Schaper (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Berufsschulnetzplanung

Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

derzeit wird am Teilschulnetzplan Berufsbildender Schulen gearbeitet, ein erster Arbeitsentwurf wurde im März 2020 vorgelegt. Ich bitte um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurde die Stadt Chemnitz in welcher Weise in die Planungen einbezogen?
2. Wenn ja, welche Vorschläge für Veränderungen hat die Stadt Chemnitz unterbreitet und finden sich diese im aktuellen Entwurf wieder?
3. Wenn nein, aus welchen Gründen erfolgte dies nicht?
4. Ist der Stadt Chemnitz bekannt, ob die berufsständischen Kammern angemessen einbezogen und deren Vorschläge berücksichtigt wurden?
5. Inwiefern können sich die Fraktionen in die Planungen einbringen?

Mit freundlichen Grüßen

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.